

Lausung über Anarchisten-Gefahr

Unterbreitet dem Senat Ergebnisse eingehender Untersuchungen über Bolschewismus.

Washington, 5. Jan.—Eine Untersuchung über die Gefahr des Bolschewismus, die von der Abteilung für russische Angelegenheiten des Staatsdepartements angeleitet worden ist, ergibt, daß es die ausgesprochenste Absicht von Lenin und Trotsky war, alle bestehenden Regierungen über den ganzen Erdball über den Saufen zu werfen, die gegenwärtige gesellschaftliche Ordnung zu zerstören und dafür die bolschewistische Regierungsform und Lebensweise einzuführen.

Der Bericht umfaßt die folgenden Punkte: 1. Charakter der Bolschewistenherrschaft: Theoretische Diktatur des Proletariats, tatsächliche eine Herrschaft der Minderheit, mit einem Programm vorbereitender Zerstörung; in Wirklichkeit ist die Waffenherrschaft zu einem Monopol einer kleinen Gruppe herabgesunken, welche die einwirkenden und despotischen Mittel, unter anderem die Schreckensherrschaft der Waffen zur Erreichung ihrer Ziele benützt.

2. Wirtschaftliche Ergebnisse der Bolschewistenherrschaft: Von dem angestammten Reichtum des Landes lebend, hat das Bolschewistenregime einen vollständigen wirtschaftlichen Zusammenbruch herbeigeführt, dessen Folgen Epidemien und Hungersnot sind. Die Behauptung der Bolschewisten, daß wirtschaftlicher Boykott die Ursache des wirtschaftlichen Chaos in Russland sei, läßt sich nicht aufrechterhalten.

3. Das bolschewistische Programm der Weltrevolution: Das Hauptziel der bolschewistischen Führer ist von Anfang an die Entwicklung ihrer Bewegung zu einer Weltrevolution gewesen. Sie behaupten nachdrücklich, daß der Erfolg ihrer Theorien in Russland von der Entwicklung sozialer Revolutionen in allen anderen Ländern der Erde abhängig sei.

Er-Kaiser als Reichs-Arbeiter

Im Haag, 5. Jan.—Der Rhein in und in Holland über seine Ufer getreten; das Wasser steht bereits in den Kellergeböden des Schlosses Amerongen und bedroht die unteren Stadien.

Sinn Feiner stürmen die Polizeistation

London, 5. Jan.—In verschiedenen Teilen Irlands ist es zu schweren Aufrührern gekommen. Berichte aus Cork besagen, daß 300 Sinn Feiners Samstagabend die Polizeistation zu Carrigrohilly erlitten und dieselbe mittels Dynamit zerstörten. Ein Polizist wurde getötet. Die Telefon- und Telegraphenverbindung wurde durchschnitten.

Bedingungen für Ungarn

Budapest, 5. Jan.—Seute haben sich die Mitglieder der ungarischen Friedenskommission unter Führung des Grafen Apponyi nach Paris begeben, um die Friedensbedingungen der Alliierten in Empfang zu nehmen, um schließlich zu unterzeichnen.

Arbeiter-Verband gegen „Am. Legion“

Chicago, 5. Jan.—Auf einer Versammlung des Chicagoer Zweigverbandes der American Federation of Labor hat den Verband „Chicagoer Painters Union, Local 275“ bekannt gegeben, daß alle Mitglieder der American Legion von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden sollen.

Die Erklärung des Anführers der American Legion würde, den Arbeiterverbänden sympathisch gegenüber stehen könne. Die Mitglieder der Legion wurden als „Werkzeuge der kapitalistischen Klasse“ gebrandmarkt.

Schleichhändler halten reiche Ernte

Berlin, 5. Jan.—Der Schmuggel mit Kartoffeln blüht in allen Teilen Deutschlands in diesem Winter in größerem Maße, als während der ganzen Kriegszeit. Deutschland hatte in 1919 eine ausgezeichnete Kartoffelernte und die Behörden geben sich alle Mühe, zu verhindern, daß sie in die Hände der Spekulanten fällt.

Das Leben ist jetzt in Bayern blühender als irgendwo anders in Deutschland. Butter kostet dort fünf Mark das Pfund, in Berlin 30 Mk. Eier sind zu 25 Pfennige zu haben, während sie in Berlin 1 Mark 75 Pfennige das Stück kosten.

Es kommen davon nach dem Karntensystem monatlich nur ein oder zwei mal ein paar Unzen pro Person auf den Tisch. In den meisten Hotels und Restaurationen außerhalb Bayerns wird Fleisch an 3 oder 4 Tagen der Woche serviert.

Unsere Spitzbuben-Chronik

Nicht ganz 150 Fuß vom Rathaus entfernt zertrümmerten Einbrecher eine Scheibe in dem Ladenfenster der F. W. Thorne Co., 1812 Barnum Straße, mittels eines Niesegesteines und eigneten sich zwei der darin ausgestellten wertvollen Pelzröcke an.

Einbrecher draden in die Wohnung von C. Brown, 1723 Capitol Ave., und legten das unterste zu oberst, ohne zu finden, was sie wünschten, denn anscheinend wird nichts vermisst.

General Pershing's Empfang in Omaha

Das große städtische Auditorium war am Samstag nachmittag von einer Menschenmenge von über 5000 Personen besetzt, die sich beeilten, dem beliebten General einen begeisterten Empfang zu bereiten.

Der General wurde von einem Komitee hervorragender Bürger und Beamten der Stadt am Bahnhof empfangen und dieses Komitee brachte den geehrten Feldherrn per Automobil vom Bahnhof durch die Hauptstraßen der Stadt zum Auditorium.

Als der General die Bühne im Auditorium betrat, setzte die Kapelle mit dem Nationallied ein und die riesige Menschenmenge erhob sich und brach in begeisterte Hurrae aus.

Der Vordränge stellte in einer herzlichen Ansprache den General den Amerikanern vor und es folgte eine erwartungsvolle Stille. Pershing sprach in einem ruhigen, doch festen und bestimmten militärischen Ton.

Der General sprach von dem Heroismus der amerikanischen Truppen, von dem Patriotismus seiner Leute und sagte, daß der Mut der Truppen im Feld durch den Patriotismus des Volkes zu Hause gefördert wurde.

Zwei Hebeland Flieger werden heute nachmittag gegen 3 Uhr in Omaha erwartet, deren Piloten die beiden Luftschiffer sind, welche die Post zwischen Omaha und Chicago befördern werden.

Ein glückliches Neujahr—bereiten Sie Ihren Angehörigen in Deutschland, Österreich, Ungarn, Böhmen, und andern vom Krieg schwer geschädigten europäischen Ländern durch eine Geldsendung, womit sie sich das Nötigste kaufen können.

Mark und Kronen—können noch immer zu einem sehr billigen Preis gekauft werden und Sie brauchen nur eine kleine Summe Dollars, um Ihren Verwandten eine große Summe in Mark und Kronen zukommen zu lassen.

International Exchange—Ausländisches Wechsel- und Schiffsfahrten-Bureau in Verbindung mit der „Täglichen Omaha Tribune“.

Die imperialistischen Dänen

Dänische Kreise sind—hinter den Kulissen—englische Drahtzieher betreibend mit Hochdruck die American Flensburgs durch Dänemark ohne Rücksicht auf das Ergebnis der kommenden Volksabstimmung.

Die dänische Minister-Jahle hat erst ganz kürzlich wieder auf das Bedenkliche dieser Bestrebungen hingewiesen. Aus Kopenhagen wird darüber gemeldet: Staatsminister Jahle führte über die nord-schleswigsche Frage bei der Etatsberatung im Reichstage unter anderem aus:

Seit kurzem erleben wir die Wiedererfassung der Amerikansbeitreibungen in Bezug auf Flensburg-Man fordert, daß die Abstimmung in Flensburg nur dann respektiert werde, wenn sie zu Gunsten Dänemarks ausfalle.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Die dänische Regierung ist sich sehr wohl bewußt, daß die Bevölkerung Flensburgs etwa die Hälfte der gesamten Bevölkerung in der zweiten Zone ausmacht, so kann die Friedenskonferenz nicht beschließen haben, daß die Abstimmung dieser großen Gemeinde nicht respektiert werden soll.

Kleine Frau aus Galesburg nimmt 35 Pfund zu

War 3 Monate lang im Bett und wog nur achtzig Pfund, bis Tanlac sie wieder hergestellt.

„Ich war drei Monate lang bettlägerig gewesen, als ich Tanlac einzunehmen begann, doch schon in einer Woche nach dem Einnehmen meiner ersten Dose, war es mir ermöglicht, das Bett zu verlassen und mich umher zu bewegen“.

„Nur meine Nachbarn können Ihnen sagen, welche Leiden ich auszustehen hatte während der verfloßenen sieben Jahre, ja, ich habe tausend Male erlitten“, fuhr sie fort.

„Dies war mein Zustand, als ein Freund mir den Rat erteilte, Tanlac zu versuchen, da ich jedoch wenig Hoffnung hegte, jemals wieder aus dem Bette zu kommen, nahm ich diese Medizin mehr ihm zu Gefallen ein, als aus irgend welchem anderen Grunde.“

„Ich bin nicht im geringsten mehr nervös und schlafte fest und gesund die ganze Nacht hindurch. Ich habe mein ganzes verlorenes Körpergewicht wieder zurückbekommen und auch meine volle Energie und wiege jetzt tatsächlich 115 Pfund.“

Tanlac wird in Omaha verkauft von allen Sherman & McConnell Drug Companies Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Special Tanlac Vertreters.

„Wir bitten alle unsere Leser, ihre Abonnements rechtzeitig zu erneuern.“

„Wir bitten alle unsere Leser, ihre Abonnements rechtzeitig zu erneuern.“

„Wir bitten alle unsere Leser, ihre Abonnements rechtzeitig zu erneuern.“

Zollfreie Post-Pakete Nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, und Böhmen (Tschecho-Slovakia)

Helfen Sie Ihren nollebenden Verwandten in Deutschland, Oesterreich und andern Ländern Europa's. Alle Lebensmittel ohne Ausnahme können jetzt in elf (11) Pfund Paketen zoll- und abgabefrei in Deutschland, Oesterreich und andern Ländern eingeführt werden.

Unsere Pakete werden per Post von Hamburg weiter befördert und zum vollen Wert hier und in Hamburg versichert, jedoch ein Risiko vollständig ausgeschlossen ist.

Diese Preise einschließlich Porto nach Deutschland, Oesterreich oder Böhmen, vorchriftsmäßiger Verpackung und Registrierung:

- Paket No. 1: Zirkel 9 1/2 Pfund Vester Sped. (doppelt gezeichnet und inpapierig) \$6.25
Paket No. 2: Zirkel 9 1/2 Pfund feinsten hochqualitatigen Schinken (doppelt gezeichnet und inpapierig) \$5.75
Paket No. 3: 5 Pfund Schweinefleisch; 2 Pfund „Lugus Special“ Kaffee; 1 Pfund Cocoa; 1 Pfund Tee. \$7.50
Paket No. 4: 4 Pfund Toiletten-Seife; fünf 16 Unzen Kammern-Condensierte Milch \$5.25
Paket No. 5: 5 Pfund Schweinefleisch; 4 Pfund „Lugus Special“ Kaffee \$6.50
Paket No. 6: 5 Pfund „Lugus Special“ Kaffee; 3 Pfund Cocoa; 1 Pfund Tee \$6.75

Unsere Waren sind von der allerfeinsten Qualität und für Export berechnet, darum haltbar, begünstigen die Verpackung. Man bestelle sofort, unter Beifügung des Betrages. Angabe der Nummer des Paketes genügt.—Prompte und zuverlässige Ausführung jeden Auftrages garantiert.

OMAHA MERCANTILE CO.

Office: 313 Süd 14. Str., 2. Flur.—Telephon: Douglas 3938. Omaha, Nebraska.

Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—11.00.
Beefsteaks, 15—25c niedriger.
Ausgewählte bis prima, 14.50—16.50.
Gute bis ausgewählte, 13.00—14.50.
Ziemlich gute bis gute, 11.00—13.00.
Gewöhnliche bis gute, 9.00—11.00.
Milch und Heifers, 15—25c niedriger.
Gute bis prima, 11.50—12.50.
Gute bis ausgewählte, 9.00—11.50.
Prima Kühe, 10.00—11.50.
Mittelmäßige bis gute Kühe, 8.50—10.00.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.00—8.50.
Gewöhnliche bis gute, 5.00—7.00.
Stokers und Feeders, stark, 15—25c höher.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, Mo., 5. Jan.
Hindvieh—Zufuhr 4,000; Markt fest, 10c niedriger.
Schweine—Zufuhr 18,000; Markt stark 15c höher.
Schäfer Preis für Lämmer, 19.00—23.00.
Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 5. Jan.
Sarter Weizen. No. 2 2.80—2.83. No. 3 2.71—2.78. No. 4 2.71—2.75. No. 5 2.63—2.65.
Hühner—Zufuhr—No. 1 3.32. Sample 2.65.
Gemischter Weizen—No. 2 2.78. No. 3 2.22—2.25. No. 4 2.23.
Weißes Korn—No. 5 1.34—1.35. Gelbes Korn—No. 1.53. No. 3 1.53. No. 4 1.38. No. 5 1.35—1.36. No. 6 1.31.
Gemischtes Korn—No. 1 1.42. No. 4 1.36. No. 5 1.34. No. 6 1.30. Sample 1.25.
Weißer Hafer—No. 3 83—83 1/2. No. 4 82 1/2—83.
Krogan—No. 2 1.76.
Gerste—Weißes 1.35—1.38. No. 1 Feed 1.38.

Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 5. Jan.
Hindvieh—Zufuhr 20,000; Markt stark, 25c höher.
Schweine—Zufuhr 54,000; Markt meist 25c höher.
Durchschnittspreis, 14.85.
Schäfer Preis, 15.25.
Schafe—Zufuhr 18,000; Markt stark 15c höher.
Schäfer Preis für Lämmer, 19.00—23.00.
Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 5. Jan.
Sarter Weizen. No. 2 2.80—2.83. No. 3 2.71—2.78. No. 4 2.71—2.75. No. 5 2.63—2.65.
Hühner—Zufuhr—No. 1 3.32. Sample 2.65.
Gemischter Weizen—No. 2 2.78. No. 3 2.22—2.25. No. 4 2.23.
Weißes Korn—No. 5 1.34—1.35. Gelbes Korn—No. 1.53. No. 3 1.53. No. 4 1.38. No. 5 1.35—1.36. No. 6 1.31.
Gemischtes Korn—No. 1 1.42. No. 4 1.36. No. 5 1.34. No. 6 1.30. Sample 1.25.
Weißer Hafer—No. 3 83—83 1/2. No. 4 82 1/2—83.
Krogan—No. 2 1.76.
Gerste—Weißes 1.35—1.38. No. 1 Feed 1.38.

Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 5. Jan.
Hindvieh—Zufuhr 20,000; Markt stark, 25c höher.
Schweine—Zufuhr 54,000; Markt meist 25c höher.
Durchschnittspreis, 14.85.
Schäfer Preis, 15.25.
Schafe—Zufuhr 18,000; Markt stark 15c höher.
Schäfer Preis für Lämmer, 19.00—23.00.
Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 5. Jan.
Sarter Weizen. No. 2 2.80—2.83. No. 3 2.71—2.78. No. 4 2.71—2.75. No. 5 2.63—2.65.
Hühner—Zufuhr—No. 1 3.32. Sample 2.65.
Gemischter Weizen—No. 2 2.78. No. 3 2.22—2.25. No. 4 2.23.
Weißes Korn—No. 5 1.34—1.35. Gelbes Korn—No. 1.53. No. 3 1.53. No. 4 1.38. No. 5 1.35—1.36. No. 6 1.31.
Gemischtes Korn—No. 1 1.42. No. 4 1.36. No. 5 1.34. No. 6 1.30. Sample 1.25.
Weißer Hafer—No. 3 83—83 1/2. No. 4 82 1/2—83.
Krogan—No. 2 1.76.
Gerste—Weißes 1.35—1.38. No. 1 Feed 1.38.